

QUALLEN AM STRAND – WAS TUN?

• NICHT INS WASSER GEHEN.

- Jenen Bereich meiden, wo die Wellen brechen: Dort häufen sich Reste und Teile von Quallen an, die ebenfalls Brennen verursachen.
- Tote Quallen im Sand nicht berühren, da sie noch mehr als 24 Stunden lang Nesselwirkung aufweisen.
- Nicht in der Nähe von Quallen tauchen, denn einige haben sehr lange Tentakel, die man nicht sieht.

OB LEBEND ODER TOT: QUALLEN DÜRFEN NIE BERÜHRT WERDEN

- Wenn man sie bemerkt und bereits im Wasser ist, soll man langsam rausgehen, ohne das Wasser stark zu bewegen: Mit energischen Bewegungen zieht man die Tentakel auf sich.
- Wenn man eine Qualle beinahe auf sich hat, muss man sie langsam mit der Handfläche am Schirm wegstoßen, da sich dort weniger Nesselkapseln befinden.
- Wenn wir Quallen mit dem Kescher erfassen, ist zu vermeiden, dass sie sich zerlegen.

DER SCHUTZ MIT SONNENCREME UND DIE BEDECKUNG DES KÖRPERS MIT LEICHTER KLEIDUNG VERMEIDEN STICHE

FAHNE ZUR WARNUNG VOR QUALLEN AM STRAND



Bei gelber Fahne wird zu Vorsicht geraten, bei roter Fahne ist Baden verboten.

Ist die Warnfahne nicht gehisst, muss man den Rettungsschwimmer verständigen, damit dieser es tut. An einem Strand ohne Aufsicht: Badegäste warnen, die sich im Meer befinden!

UM ZU INFORMIEREN:

Wer in Küstennähe zahlreiche Quallen sieht, sollte den Notruf 112 der Balearischen Notdienste (SEIB) anrufen.

UM SICH ZU INFORMIEREN:

Man kann 112 (SEIB) anrufen und das Umwelt-Telefon (Punt d'Informació Ambiental – PIA) 900 15 16 17

WAS TUN, WENN MAN VON EINER QUALLE GESTOCHEN WIRD?

- Langsam aus dem Wasser gehen.
- Sind Rettungsschwimmer am Strand: Sie wissen, was zu tun ist
- Den betroffenen Bereich nicht kratzen oder abreiben, weder mit Taschentüchern, noch mit Handtüchern, noch mit Sand.

BEI LEICHTEN SYMPTOMEN

- Die Wunde mit Salzwasser oder physiologischer Kochsalzlösung waschen, NIE MIT SÜSSWASSER!
- Mit einer Pinzette oder Handschuhen – niemals mit bloßen Fingern! – mögliche Reste der Qualle entfernen.
- Weder Essig, noch Urin, noch Ammoniak verwenden ... obwohl für bestimmte Arten geeignet, sind sie bei anderen kontraindiziert.
- Den betroffenen Bereich mehrfach jeweils 15-20 Minuten lang mit Kälte behandeln, entweder mit einem Plastiksack oder einem Tuch, damit die Wunde nicht mit dem Eis in Kontakt kommt. Kälte setzt die Giftwirkung herab und mildert Schmerz und Brennen
- Bis zur Verheilung 3-4 Mal täglich ein Desinfektionsmittel anwenden, um zu verhindern, dass sich die Wunde infiziert.
- Es können lokal anwendbare Antihistaminika oder Entzündungshemmer genommen werden (Schwangere sollten ihren Arzt konsultieren).
- Gegen den Schmerz kann ein schmerzstillendes Mittel genommen werden.

BEI STARKEN ODER SICH VERSCHLIMMERNDEN SYMPTOMEN

- So rasch als möglich die nächstgelegene Behandlungsstation aufsuchen.

Bei Fragen jeglicher Art rufen Sie 061, den ärztlichen Dienst des balearischen Ministeriums für Gesundheit und Konsum

DIE HÄUFIGSTEN WIRKUNGEN SIND:

- Leichtes Jucken
- Brennen und stärkere Schmerzen
- Allgemeines Unwohlsein
- Blasen und Spuren in der Haut

IN DEN GRAVIERENDSTEN FÄLLEN:

- Kopfschmerzen
- Krämpfe und Erbrechen
- Atem- und Kreislaufprobleme

QUALLENSTICHE

Es ist nichts Ungewöhnliches, von einer Qualle gestochen zu werden. Im Frühling und Sommer herrschen im Mittelmeer die günstigsten Voraussetzungen (Winde, Meeresströmungen, Wassertemperatur, Nahrung ...), damit diese Tiere bis an die Küste gelangen, weshalb es dann auch wahrscheinlicher ist, beim Baden oder Wassersport auf sie zu stoßen.

Warum stechen sie?

ES HANDELT SICH UM IHR SYSTEM ZUR VERTEIDIGUNG UND ZUM NAHRUNGSFANG.

Verantwortlich sind spezielle Zellen mit einer giftigen Substanz, die sich tausendfach im ganzen Körper der Qualle befinden, vor allem in den Tentakeln, und mit einer sehr dünnen Faser mit Stacheln, die bei Berührung harpunenartig abgefeuert werden. Danach haken sich diese in der Haut fest und geben das Gift ab, das die Lähmung und/oder den Tod der kleinen Tiere herbeiführt, von denen sich Quallen ernähren, sowie Beschwerden bei Menschen.

Warum stechen sie uns?

Weil dieses System aktiviert wird, wenn es in Berührung kommt, egal was es ist. DIE QUALLEN GREIFEN UNS NICHT AN, WIR BEGEGNEN IHNEN.



Govern de les Illes Balears

GEFÄHRLICHKEIT: HOCH

Das Gift dieser Spezies ist ziemlich aktiv und kann leichten Nesselausschlag bis hin zu starkem Brennen und intensivem Schmerz bewirken. Bei besonders allergischen Personen kann es Schwindelgefühl, Krämpfe und Atembeschwerden auslösen.

★ **FEUERQUALLE ODER LEUCHTQUALLE**
Pelagia
5-10 cm
Verantwortlich für fast alle Stiche, die sich an unseren Stränden ereignen. Ihre Gefährlichkeit wird durch ihre langen Tentakel bedingt, die nicht zu sehen sind und mit Nesselkapseln bestückt sind. Die verbreitetste und häufigste Qualle.

★ **KOMPASSQUALLE**
Chrysaora
30 cm
Wenig verbreitet und selten

★ **OLINDIIDAE**
Olindias
4-6 cm
Verbreitet und häufig

GEFÄHRLICHKEIT: SEHR HOCH

Das Gift dieser Quallenarten ist stark, darüber hinaus haben sie lange Tentakel mit einer großen Anzahl von Nesselkapseln. Es kann bei besonders empfindlichen Personen schwere Auswirkungen verursachen. Sofortige Behandlung durch Fachkräfte ist empfohlen. Auf den Balearen wurde noch kein Fall eines Stiches durch diese Quallenart beschrieben.

★ **PORTUGIESISCHE GALEERE**
Physalia
12 cm
Sehr selten

Es handelt sich um eine Quallenart aus dem Atlantik, die nur selten im Mittelmeer anzutreffen ist.



Sind alle Quallen gleich gefährlich?

Jede Spezies hat ihre eigenen Charakteristiken, weshalb es wichtig ist, diese zu kennen und zu identifizieren, um zu wissen, was angesichts einer Qualle oder bei einem Quallenstich zu tun ist.

Die Schwere des Quallenstichs hängt ab von:

- **Der Quallenart:** Zusammensetzung und Stärke des Gifts, Qualität der Nesselkapseln.
- **Der Person:** dem Alter (ältere Menschen und Kinder sind besonders anfällig), Gesundheit, Gewicht, Körpervolumen in Bezug auf den Stich, ob die Person besonders allergisch ist, ob sie zuvor bereits gestochen worden war, was eine Sensibilisierung bewirken kann.
- **Den Umständen:** der Körperteil, der mit den Nesselzellen in Berührung gekommen ist, die Dauer des Kontaktes mit der Qualle oder den Quallen.

Nur einige tropische und atlantische Quallenarten können bei besonders empfindlichen Menschen schwere Auswirkungen verursachen.

Im Mittelmeer ist die Mehrheit der Quallen für Personen ungefährlich, kann jedoch ausreichend unangenehme und schmerzhaft Reaktionen hervorrufen, um Vorsicht walten zu lassen.

NICHT ALLE PERSONEN SIND GEGEN QUALLENSTICHE GLEICH EMPFINDLICH

★ **HOHE GEFÄHRLICHKEIT**
■ **GERINGE GEFÄHRLICHKEIT**

GEFÄHRLICHKEIT: KEINE

Das Gift dieser Spezies ist von so geringer Toxizität, dass sie als ungefährlich für Menschen gelten.

■ **OHRENQUALLE**
Aurelia
18 cm
Verbreitet und häufig



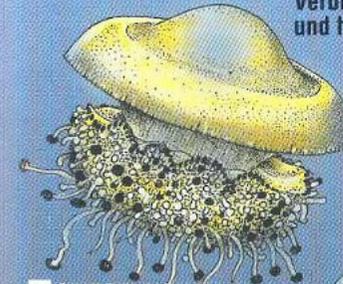
■ **SEGELQUALLE**
Velilla
6 cm
Verbreitet und häufig



GEFÄHRLICHKEIT: GERING

Es handelt sich um Spezies mit wenig reizendem Gift. Darüber hinaus haben sie kurze Tentakel mit wenigen Nesselkapseln. Nur bei empfindlichen Personen können sie eine leichte Irritation der Haut und Brennen verursachen.

■ **AEQUOREA**
Aequorea
18-30 cm
Verbreitet und häufig



■ **SPIEGELEIQUALLE**
Cotylorhiza
20-35 cm
Sehr verbreitet und häufig



■ **WURZELMUNDQUALLE BLAU.** *Rhizostoma*
10-70 cm
Verbreitet und selten